Bremen

Elf für eine moderne Verwaltung

[28.03.2014] Durch eine moderne, effizient organisierte Verwaltung sollen in Bremen weiter Kosten gesenkt werden. Dazu hat der Senat jetzt elf Projekte beschlossen, darunter die Einführung elektronischer Sach- und Personalakten.

Bremen hat sich verpflichtet, ab dem Jahr 2020 keine neuen Schulden mehr zu machen. Um dieses Ziel zu erreichen, bemüht sich die Hansestadt seit einigen Jahren, unter anderem durch Verwaltungsmodernisierung sowie die Bündelung von Aufgaben und Kooperationen, Abläufe in der Verwaltung zu verbessern und somit Kosten zu senken. „Die Verwaltung muss effizient und sparsam arbeiten und den Bürgerinnen und Bürgern einen guten Service bieten“, sagt dazu Bürgermeisterin Karoline Linnert. Jetzt hat der Bremer Senat elf weitere Projekte für eine effiziente Verwaltung beschlossen, die vorrangig umgesetzt werden sollen. Die Liste reicht vom zentralen Forderungsmanagement über die Einführung elektronischer Sach- und Personalakten bis hin zur Bündelung interner Services. Der Schwerpunkt liegt nach Angaben der Senatsverwaltung für Finanzen auf ressortübergreifenden Projekten. Die neu beschlossenen Projekte würden nun weiter konkretisiert. Bis zur Sommerpause wollen die Ressorts zudem weitere Vorhaben benennen.

(bs)

Stichwörter: Politik, Bremen, Karoline Linnert